

# Six Nation

## Acht Musiker aus sechs Nationen

Argentinien, Deutschland, Italien, Kosovo, Polen und Tansania/Sansibar

Six Nation sind Sänger Pachango, Moe am Bass, Seif Rengwe an der Trompete, Pierre De Stefano am Saxophon, Toby Nambur am Schlagzeug, Keyboarderin Mari Gutiérrez, Gitarrist Micha „The Crool“ und der Perkussionist Marius Eckstein.

Six Nation entstand Anfang des Jahres 2006 aus diversen Bandprojekten/Vorläuferprojekten von Frontmann Pachango und Moe, die seit 2002 zusammenarbeiten. Mittlerweile zählt die Band acht Mitglieder, alles leidenschaftliche Musiker, die den Reggae mit Elementen des Ska und lateinamerikanischen Rhythmen aufmischen. Trotz ihres relativ kurzen Bestehens war die Band dank ihrer Live-Qualitäten bereits bei zahlreichen Auftritten erfolgreich. Auf ihrem Debutkonzert beeindruckten Six Nation durch ihre energiegeladene Performance und musikalische Vielseitigkeit, so dass sie kurze Zeit später für das internationale Koblenzer Horizonte Festival gebucht wurden. Neben zahlreichen Auftritten arbeitete Six Nation an ihrem ersten Album „Victoria“, das als Autorelease veröffentlicht wurde und bei den Fans reißenden Absatz fand.

2008 wurde das spanische Reggae-Label Achinech Productions aus Teneriffa auf die Band aufmerksam und präsentierte sich und seine Künstler durch den Videoclip zum Surf-Dancehall Hit „Surf is my life“. Der Song, unter anderem von Six Nation Frontman Pachango und Six Nation Drummer Toby Nambur gefeatured und produziert, wurde in der kanarischen und spanischen Clubszene zu einem Hit. Gleichzeitig gab Achinech Productions den Startschuss für die Produktion des Six Nation Albums „Little humanity“. Die CD wurde in Deutschland, Spanien und auf Jamaika produziert und von Junior Kelly, Luciano und Dactah Chando gefeatured. Das Album bietet mit seinen 13 Songs sowohl musikalische als auch textliche Themenvielfalt. Die englisch- und spanischsprachigen Texte, von Frontmann Pachango leidenschaftlich vorgetragen, werden von mehrstimmigen Backingvocals unterlegt.

Nur drei Jahre nach der Bandgründung wurden die ersten Radiosender in Italien, Spanien und Frankreich auf Six Nation aufmerksam und beschlossen das Album Little humanity international zu promoten. Es wurden Interviews aufgenommen und gesendet und diverse positive Albumkritiken veröffentlicht. Erstmals waren sie über die Grenzen Deutschlands hinaus in den Medien vertreten. Zu den nun häufigen Radio Airplays tourten Six Nation quer durch Deutschland, überzeugten schnell ihr Publikum und erspielten sich dadurch immer mehr Fans. Highlights in diesem Jahr waren Auftritte auf der Rheinkultur in Bonn, Bochum Total und der Release in Europas größtem Reggaemagazin „Riddim“, samt Artikel und dem Song „Make dem Move feat. Junior Kelly“, auf der beiliegenden CD.

Das Jahr 2010 war bis jetzt das erfolgreichste Jahr von Six Nation. Erstmals wurde die Zahl von 40 Auftritten gesprengt. Einige der Highlights in diesem Jahr waren die WDR Funkhaus Europa Party, samt live Radioübertragung, der Berliner Karneval der Kulturen und das Burg Herzberg Festival. Weiterhin spielten sie als Support für Südafrikas populärste Band Freshlyground, die für den WM Song „Waka Waka“ mit Shakira verantwortlich sind.

Es war Zeit, neues Material unter die Fans zu bringen und schon entstand ein Videoclip mit der Single „Step Right“, der als Appetizer für das neue Album rausgeschossen wird. Der Auftritt des Jahres 2010, war wohl der Kurztrip auf die Kanareninsel Teneriffa. Dort erwartete sie das volle Programm; ein Auftritt in Santa Cruz angesagtestem Club Asaudade, samt Fernseh- und Radiointerviews, Radioplays, Zeitungsartikel, und kompletter Videodokumentation des Tripps.

Die Live-Auftritte der Band stehen dem mitreißenden Sound des Albums in nichts nach, im Gegenteil: Während der fünf Jahre, in denen Six Nation Live-Erfahrung gesammelt haben, verfeinerten sie ihr Zusammenspiel und verzaubern ihr Publikum immer und immer wieder.

Auf ihren Auftritten sind sie vielen namhaften Künstlern wie Israel Vibration, Culcha Candela, Okada Supersound, Sebastian Sturm, Umoya, Ganjaman, House of Riddim, Everton Blender, Rico Rodriguez, Jeff Beck, Osibisa, New Model Army, Freshlyground, Balkan Beatbox, Sargento Garcia, Ohrbooten, Babylon Circus, Africano u.v.a. begegnet. Zusätzlich arbeiten sie regelmäßig mit dem Erfolgsproduzenten Guido Craveiro zusammen, der Live für enormen Druck, eine gehörige Portion Bass und geilsten Sound verantwortlich ist.

Acht Musiker aus sechs Nationen, die sich gegenseitig und dem Publikum ein Stück Kultur, Musik und Lebensgefühl ihrer Herkunftsländer näher bringen: Das ist es, was ihre Show und ihren Sound ausmacht.

Six Nation – garantiert ein Top-Live-Act